

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 320/11 vom 08. August 2011

### **Jens Magnussen: Auch für Brokdorf gilt das Gebot der Sicherheit**

Der energiepolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Jens-Christian Magnussen, sagte zu der Abschaltung der Maschinentransformatoren im Kraftwerk Brokdorf:

„Für die CDU gilt weiterhin das Gebot der Sicherheit. Dieses hat Vorrang vor allem Anderen.“ Nach der Abschaltung der Transformatoren gelte es nun, die nötigen Analysen zu fahren, um die Ursachen zu ergründen. „Wir dürfen Brokdorf nicht anders behandeln als die übrigen Anlagen in Schleswig-Holstein auch“, so Magnussen. Die Begutachtung der Anlage sei bei den unabhängigen Gutachtern und der schleswig-holsteinischen Atomaufsicht in guten Händen.

„Ich gehe weiterhin davon aus, dass Brokdorf wie im Atomgesetz vereinbart am Netz bleibt – solange es keine schwerwiegenden Störungen gibt“, erklärte Magnussen. Daher müssten auch die jetzigen Vorfälle genauestens untersucht werden und die Ursachen für den Ausfall der Maschinentransformatoren (Übergang ins 380KV Netz) festgestellt und aufgearbeitet werden.

Vorverurteilungen und Unterstellungen gegenüber dem Betreiber bringen uns zum Erreichen der Energiewende nicht weiter, schließt Magnussen.